



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3628

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.05.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	08.06.2020	Beratung	öffentlich
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	09.06.2020	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	22.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Runder Tisch zum Thema Homeschooling
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.05.2020

Anlage/n:

3628 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 26.5.2020

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Rates :

1. Die Stadtverwaltung richtet umgehend jeweils einen Runden Tisch für Förderschulen, Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien/Gesamtschulen sowie Berufskollegs ein, um hier das Problem HOMESCHOOLING bis nach den Sommerferien grundlegend und schulformspezifisch aufzuarbeiten und hieraus resultierende erste Anträge zur Organisation und Finanzierung an die Zuschussgeber - Stadt, Land und Bund - auf den Weg zu bringen. Diese Runden Tische sollten solange durchgeführt werden, wie dies die Beteiligten als sinnvoll/notwendig erachten.

An diesen Runden Tischen sollen neben jeweils einem Lehrervertreter pro Schule auch je ein Elternvertreter sowie ein Schülervertreter (Letzteres außer Grundschulen) sowie zumindest je ein Vertreter der Stadt-/Fachverwaltung teilnehmen, der zudem diese Runden Tische organisatorisch betreut.

2. Weiterhin bitten die Ratsgremien die Schulen, an ihren Schulen ebenfalls Runde Tische einzurichten, die hier organisatorische Grundlagen für ihre eigene Schule erarbeiten sollen, sinnvolles HOMESCHOOLING - in welchem Umfang auch immer - in jeder Schulform erfolgreich durchführen zu können.

Auch die Fachkonferenzen der Schulen/Schulformen werden gebeten, umgehend verstärkt die inhaltliche, richtlinienkonforme Umsetzung der jeweiligen Lernstoffe unter Zuhilfenahme des

HOMESCHOOLING zu erarbeiten. Hierbei erscheint eine enge Zusammenarbeit der Schulen einer Schulform geboten.

3. Zusammen mit der VHS richtet die Stadt zudem für die Lehrer der Schulen umgehend kostenfreie Fortbildungskurse ein, um die Lehrer zu ertüchtigen, alle technischen Möglichkeiten für ein erfolgreiches HOMESCHOOLING zu erlernen.

4. Für erste HOMESCHOOLING-MABNAHMEN - z.B. Gerätebeschaffung - stellt die Stadt Leverkusen erste 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, die bis nach den Sommerferien in Absprache mit der Kommunalaufsicht in den laufenden Haushalt eingearbeitet werden. Eventuelle Zuschüsse, die in dem laufenden Haushaltsjahr noch zu generieren sind, werden dieser Summe beigelegt.

Begründung :

Die Virus-Pandemie macht überdeutlich, welche riesigen Defizite unsere Leverkusener Schulen - organisatorisch/inhaltlich und baulich - im Bereich des Einsatzes von Computern im Präsenzunterricht und in Kombination mit HOMESCHOOLING hier leider immer noch aufweisen.

Da die Stadt als Schulträger für die Finanzierung der Unterrichtsmaterialien - Computer, etc. - und deren organisatorische Bereitstellung sowie die hierfür notwendige bauliche Ertüchtigung der Schulgebäude verantwortlich ist, besteht zweifelsfrei die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit von Schulen und Stadtverwaltung/Rat.

Wiete Godthardt

Barbara Trampenau

Karl Schweiger

i.A.

(Erhard T. Schoofs)